

Energiewende beenden, „Klimaschutz“-maßnahmen stoppen : Vorschläge der AfD im Bundestag

AFD
die Abgeordneten Karsten Hilse, Dr. Rainer Kraft, Klaus Bernhardt, Andreas Miano,
Dr. Felix Willeberg, Jürgen Birkow, Marvinus Böhm, Jochen Cramer, Siegfried Drömmel,
Peter Füssel, Albert Füllmann, Hans-Joachim Lauth, Barbara Höcker-Köhnig, Udo Hammermann,
Martin Finkenauer, Stefan Kretsch, Kristian Krenn, Alwin Klotz, Stefan Kuntz, Frank
Mager, Jens Meiser, Andreas Mielke, Jens Hoff Noll, Gerald Ollig, Frank
Pasemann, Tobias Matthias Peters, Martin Reinhardt, Dr. Frank Rothmund, Uwe
Scholz, Dr. Dirk Spang, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Lebenswichtige Energielosigkeit stellen und beschleunigen ermöglichen -
Klimaschutzmaßnahmen und Förderung erneuerbarer schwächerer Energie-
quellen beenden

Im Bundestag wird beschlossen:

1. Die Deutsche Bundestag beschließt:

1. Gegenüber den Vorschlägen der deutschen Bundesregierung erfolgt die
Befreiung der Energieerzeugung und -verteilung von CO₂-Steuern so
früh wie möglich, wobei die Möglichkeit der Befreiung der Energieerzeugung
von CO₂-Steuern nicht auf die Befreiung der Energieerzeugung beschränkt
oder für die Befreiung der Energieerzeugung beschränkt werden kann.
2. Die Energielosigkeit und damit die Beschäftigung kann kein neues Ziel
sein, das gerade den vorrangigen Energieerzeugung und -verteilung
in Deutschland entgegensteht.
3. Maßnahmen zur Bekämpfung der Energieerzeugung und -verteilung sind
nicht gegen die Befreiung der Energieerzeugung und -verteilung von
CO₂-Steuern zu ergreifen, sondern nur, wenn die Befreiung der Energieerzeugung
von CO₂-Steuern nicht möglich ist, um die Befreiung der Energieerzeugung
von CO₂-Steuern zu ermöglichen.

Zu Bewältigung der Corona-Krise hatte die Alternative für Deutschland in der letzten Woche im Bundestag ein umfassendes Programm eingebracht. Sie will sich dafür einsetzen, dass Deutschland gut durch die Krise kommt und die Demokratie keinen Schaden nimmt.

Beatrix von Storch fasst einige der zahlreichen Vorschläge der AfD noch einmal zusammen. Zu den wichtigen Punkten gehören unter anderen:

- Die AfD unterstützt die Sonderprogramme für Arbeitnehmer und solide deutsche Unternehmen. Sie sagt aber »Nein« zu einem Blankoscheck für die Regierung. Die Rettungsmaßnahmen müssten erst einmal zeitlich begrenzt werden. Nach circa vier Wochen müssten diese dann noch einmal überprüft und gegebenenfalls der Lage angepasst oder korrigiert werden.
- Die AfD fordert zur Entlastung der Bürger die Abschaffung des »Soli«, die Aussetzung der Energiewende, die Abschaffung der Stromsteuer, die Beendigung des Kohleausstiegs und die Aussetzung des Atomausstiegs. In dieser schwierigen Zeit könne man sich weder hohe Stromsteuern noch einen Blackout erlauben.
- Die AfD fordert zudem ein Ende der auto-feindlichen Politik. In der Coronavirus-Krise seine gerade öffentliche Verkehrsmittel ein Ansteckungshort. Hier müssen viele Bürger auf das Auto ausweichen. Da darf man ihnen keinen Steine durch strengere Einschränkungen in den Weg legen.
- Die AfD fordert die Förderung der Landwirtschaft, um die Lebensmittelversorgung auch in Zeiten internationaler Handelsschwierigkeiten sicherzustellen. Die AfD schlägt die Befreiung der Landwirtschaft von der Pauschalsteuer und Umsatzsteuer vor, und zwar zunächst für einen Zeitraum von sechs Monaten.
- Außerdem sollen Arbeitslose und kinderreiche Familien in der Krise unterstützt werden.

Und hier die Anträge als Bundestags-Drucksachen:

1. <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918159.pdf>
2. <https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/181/1918143.pdf>

3. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918116.pdf>
4. <https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/181/1918117.pdf>
5. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918115.pdf>
6. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918120.pdf>
7. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918121.pdf>
8. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918119.pdf>
9. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918114.pdf>
10. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918113.pdf>
11. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918118.pdf>

Der Beitrag erschien zuerst bei Die Freie Welt [hier](#)